

Der Vorstand im Ortsverband hatte sich überlegt, doch einmal die größte Produktionsstätte von Motoren des VW Unternehmens zu besichtigen. Dieselmotoren, neuerdings auch Bootsmotoren, sowie den Ottomotoren und dem 16-Zylinder-Motor von Bugatti-Veyron werden in Salzgitter gefertigt. Motoren sind das Herz eines Automobils und stehen am Anfang seiner Fertigung.

Somit machte sich am Montag, 12. März 2012, eine 19-köpfige Gruppe unseres Ortsverbandes auf dem Weg nach Salzgitter. Vom Leiter des Besuchsdienstes, Uwe Stiebeling, wurden wir in Empfang genommen. Nach einem einführenden Film fuhren wir mit einem eigens für Besucherzwecke umgebautes Fahrzeug durch mehrere Produktionshallen. Wer hier einen typischen industriellen Produktionsbetrieb mit viel Lärm und Dreck erwartet hatte, wurde schwer enttäuscht. Das 1969 errichtete Werk glänzte förmlich und eine Verständigung war auch problemlos möglich.

Im VW Motorenwerk werden etwa die Hälfte aller Motoren des Konzerns gebaut. Fast 200 verschiedene Motorentypen werden hier produziert, auch für die anderen Konzernmarken wie Audi, Seat, Skoda, Bentley und Bugatti. Seit einigen Jahren befindet sich auch die VW-Tochter Volkswagen Marine auf dem Werksgelände, die Dieselmotoren für den Boots- und Schiffbau herstellt.

Als Aggregate-Hersteller ist das Werk mit dem [Getriebewerk in Kassel-Baunatal](#) gepaart. Das VW-Motorenwerk Salzgitter konkurriert mit dem Audi-Motorenwerk in

[Győr](#)

(Ungarn). Das Motorenwerk in Salzgitter hat eine unterschiedliche

[Fertigungstiefe](#)

: teils werden auch komplexe Bauteile - wie z.B.

Zylinderköpfe

– mechanisch bearbeitet oder aber von

Zulieferern

teils auch

vormontiert

angeliefert.

In den Anfangszeiten ab 1970 bis 1975 baute das Werk auch komplette Fahrzeuge, nämlich den VW K70 und den 411/412 .



Abgerundet wurde der Besuch im VW Werk mit einem Mittagessen in der Kantine des Motorenwerkes.